

Mitarbeiter*in als Krankheitsvertretung in der Verwaltung gesucht (m/w/d)

Der Verein „Selbstbestimmt Leben“ Behinderter Köln e.V. sucht ab sofort als Krankheitsvertretung ein*e Mitarbeiter*in für die Verwaltung. Der Stellenumfang beträgt **16 Wochenarbeitsstunden**.

„Selbstbestimmt Leben“ Behinderter Köln e.V. arbeitet als gemeinnütziger Verein seit über 35 Jahren zum Thema Behinderung und Selbstbestimmung. Er ist Trägerverein der Projekte „Zentrum für selbstbestimmtes Leben (ZsL) Köln“, „EUTB „Selbstbestimmt Leben“ Köln“ und „Kompetenzzentrum Selbstbestimmt Leben (KSL) für den Regierungsbezirk Köln“.

Ihre Aufgaben:

- Personalverwaltung inkl. Korrespondenz mit dem Gehaltsservice
- Führung der Personalakten
- Bearbeitung von Rechnungen
- Telefondienst
- Lager- und Bestandsverwaltung
- Anfertigung von Protokollen
- Bearbeitung von Postein- und -ausgang
- Ansprechperson für technische Probleme und Störungen der Büroinfrastruktur der Geschäftsstelle

Wir bieten Ihnen:

- Mitarbeit in einer Institution in Köln, die sich als Wegbereiter für die Umsetzung von Selbstbestimmung und Teilhabe von Menschen mit Behinderung versteht
- Eine barrierefreie und modern ausgestattete Arbeitsumgebung
- Einen Stundenlohn von 15,00 Euro

Anforderungen:

- Sie zeichnen sich durch ein gutes Zeitmanagement, Organisationskompetenz und eine eigenverantwortliche und strukturierte Arbeitsweise aus
- Sie bringen kaufmännische Grundkenntnisse mit
- Sie verfügen über Kommunikationsfähigkeit und sind in der Lage, Arbeitsergebnisse sachgerecht und zügig schriftlich zu dokumentieren
- Technisches Verständnis und Problemlösungsfähigkeiten.
- Eine loyale Zusammenarbeit mit Geschäftsführung und Vereinsvorstand und vertraulichen Umgang mit Informationen nach innen und außen setzen wir voraus

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen per E-Mail (zusammengefasst in einer PDF-Datei) **bis zum 11.04.2025** an geschaeftsfuehrung@zsl-koeln.de.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Jeanette Severin unter oben genannter E-Mail-Adresse oder unter der Telefonnummer 0221/29 29 36-12.

Der Träger ist der Förderung der beruflichen Eingliederung behinderter Menschen in besonderer Weise verpflichtet. Bewerbungen geeigneter (schwer)behinderter und gleichgestellter Menschen im Sinne von § 2 SGB IX sind ausdrücklich erwünscht. Diese fügen ihrer Bewerbung bitte einen amtlichen Nachweis über ihre (Schwer)Behinderung oder Gleichstellung bei.